

Spielplatz Sollmannweg

07.09.2021

Rehwaldt Landschaftsarchitekten



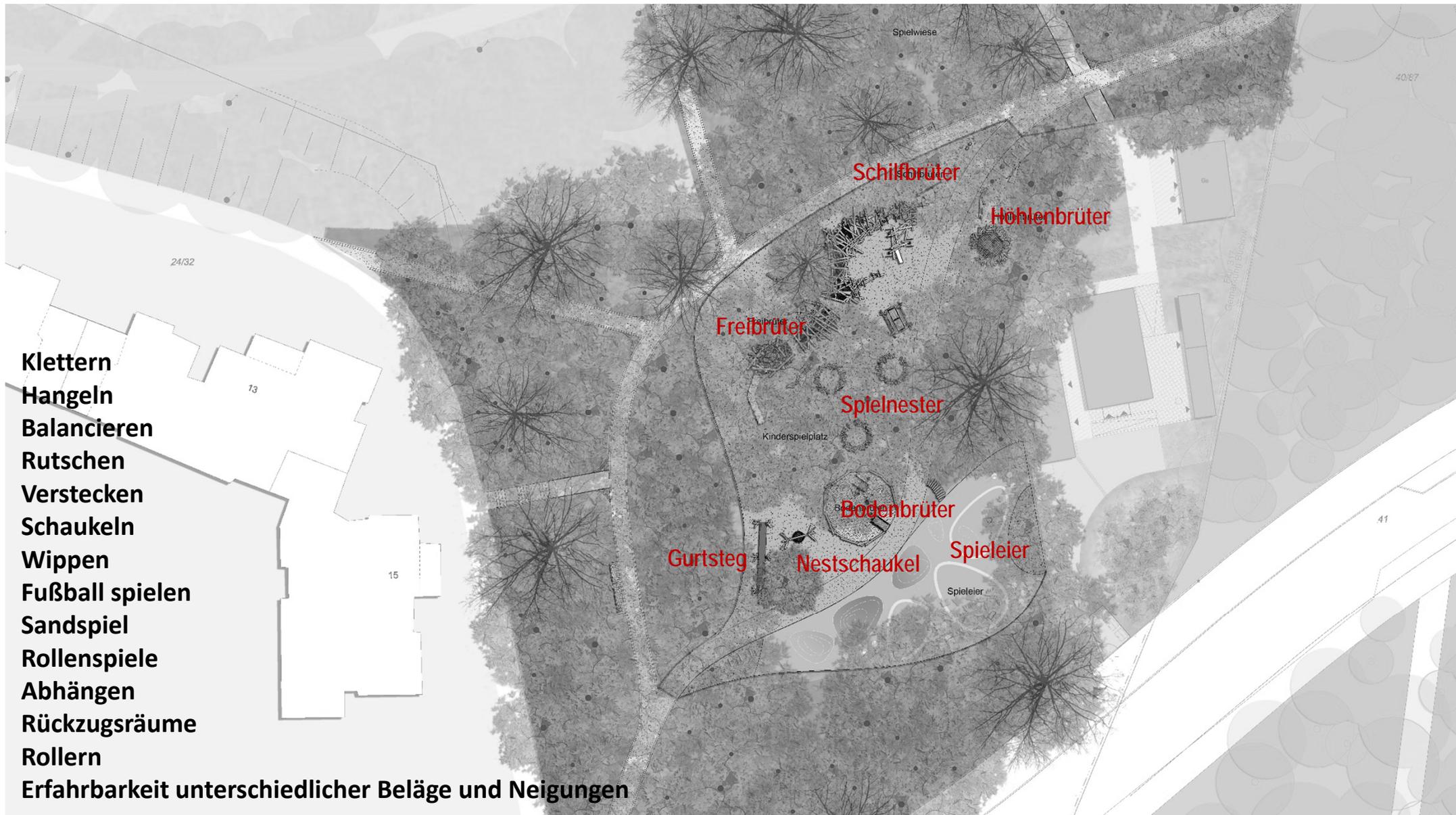
Qualifizierung des Grünzugs zwischen Lipschitzallee und Wutzkyallee in der Gropiusstadt und des Spiel- und Bolzplatzes Sollmannweg

REHWALDT LANDSCHAFTSARCHITEKTEN 07.09.2021

Lageplan



Spielangebote Kinder in Nester



Barrierefreies Spielen

Allgemein:

- Angebot eines breiten Spektrums an Spiel- und Nutzungsmöglichkeiten
- Ermöglichen verschiedener Sinneserfahrungen
- Bereithalten motorischer Herausforderungen in unterschiedlichen Abstufungen
- keine Gleichmacherei: Möglichkeiten des Einen sind Barrieren für einen Anderen
- Ideen für unterschiedliche Interessen, unterschiedliche Körpergrößen und Mobilitätsgrade
- Spielplatz ist Ort der Begegnung verschiedener „Talente“ und Altersgruppen
- Ort der Offenheit, Neugier und Unbefangenheit

Blinde und Sehbehinderte:

- Spielplatz soll vom Weg gut wahrnehmbar sein – z.B. Markierung am/im Boden (Hell-Dunkel-Kontrast, Logos, Fuß-/Vogelspuren, taktile Elemente)
- tastend spielen – miteinander verbundene Klettermöglichkeiten in Bodennähe

Rollstuhlfahrer und Geheingeschränkte:

- Bewegungsflächen an den Geräten mind. 1,20m breit bzw. als Aufenthaltsfläche 1,50 x 1,50m
- auf Öffnungen, Steigungs- und Gefällestrecken oder Radweiser achten
- Integration von Geländern und Brüstungen je nach Höhe und Steigung des Gerätes
- steile Rampen zw. 6% und 12% sind wegen der körperlichen Herausforderung möglich
- Spielgeräte als Animation, auch mal den Rollstuhl zu verlassen

Hyperaktivität:

- Konzentration auf verschiedene Bewegungen
- Einsatz des gesamten Körpers, um viel Energie zu „verspielen“

Gehörlose:

- Möglichkeiten für Blickkontakte im Spiel schaffen

Geistig Behinderte und Autismus:

- klare Strukturen und Übersichtlichkeit
- Orte für stilles Beobachten schaffen

Schüchterne:

- Rückzugsräume für stilles Spielen

Spielangebote



Nestschaukel



Gurtsteg



Spielei



Matschtisch



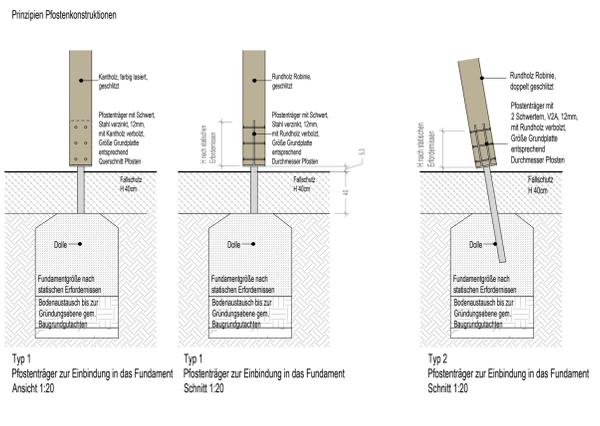
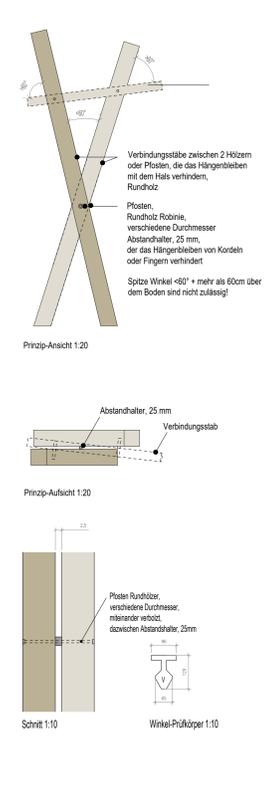
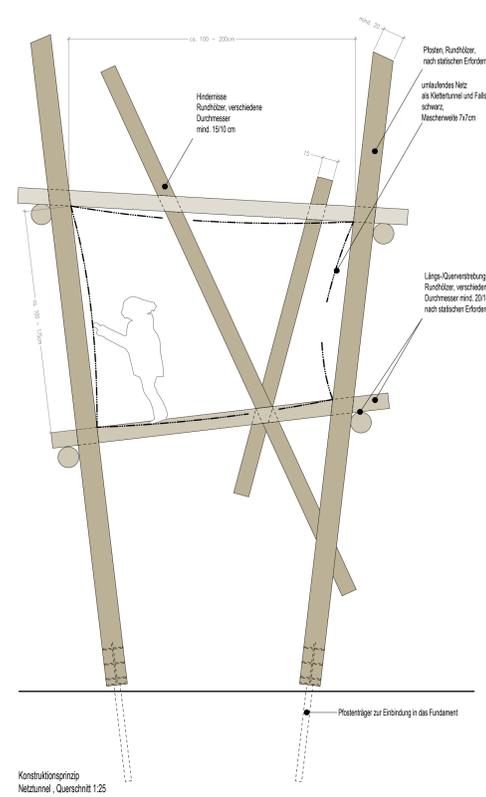
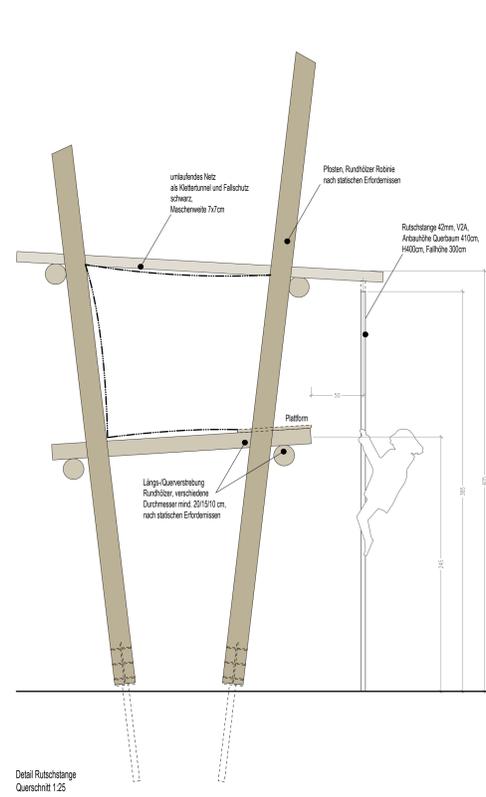
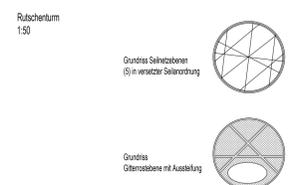
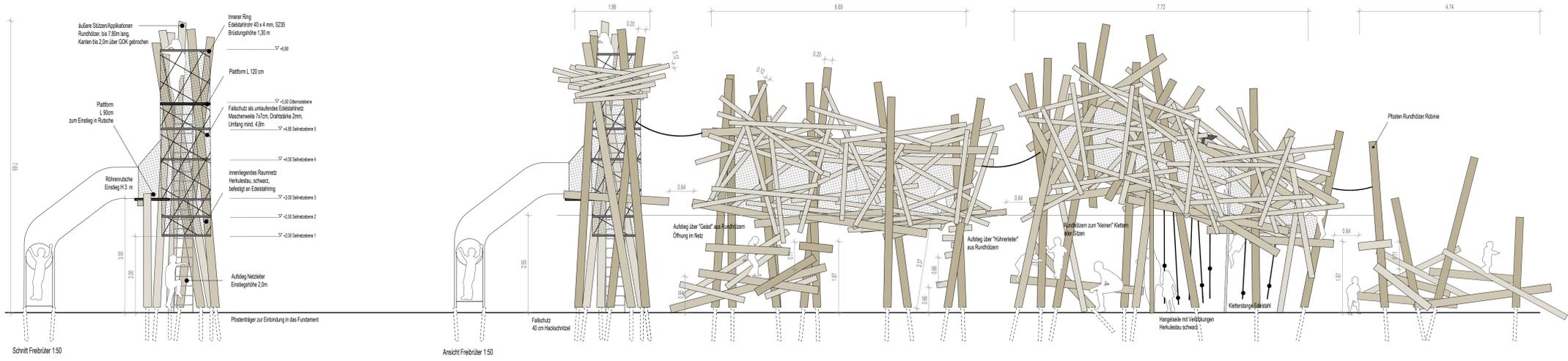
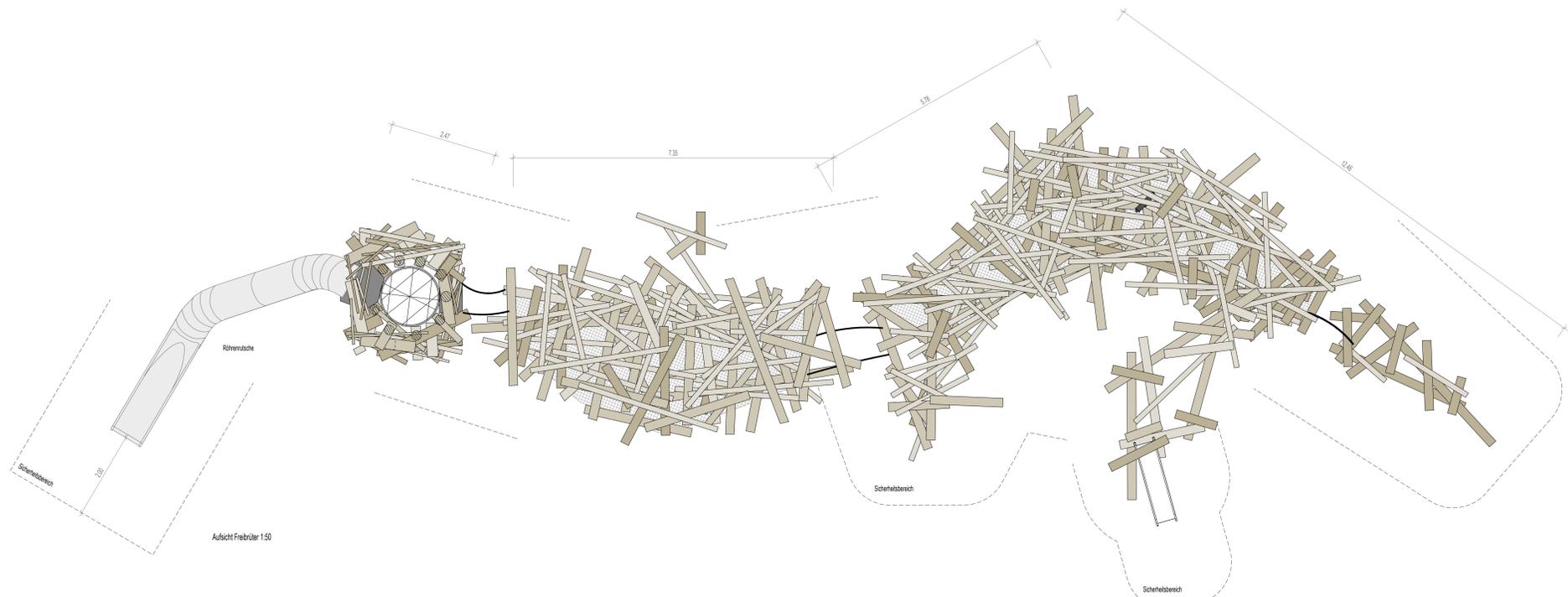
Spielhügel



Ratterbahn



Beispiele für verschiedene Kletterböden im Inneren der Kletterlandschaft



verwendete Plangrundlagen anderer Planer und Fachämter:

Alle Maße sind zu prüfen! Unstimmigkeiten müssen unverzüglich der örtlichen Bauleitung gemeldet werden!
Alle Leitungen sind nachrichtlich übernommen! Die Lagegenauigkeit ist vor Ort zu prüfen!

Abw. / Erg.	Datum	Erläuterung	Name

Projekt: **Grünzug Gropiusstadt zwischen Lipschitz- und Wutzkyallee, Berlin-Neukölln**
 Auftraggeber: **Bezirksamt Neukölln von Berlin, Bezirksbeauftragte für Menschen mit Behinderung**
 Karl-Marx-Straße 83, 12040 Berlin
 Tel.: 030 / 90239-4168, Fax: 030 / 90239-3742
 Gesamtentwurf: **Rehwaldt Landschaftsarchitekten, Bautzner Str. 133, 01099 Dresden**
 Tel.: 0351 - 811 96 90, Fax: 0351 - 811 96 99, mail@rehwaldt.de
 Baubegleitung: **Rehwaldt Landschaftsarchitekten, Bautzner Str. 133, 01099 Dresden**
 Tel.: 0351 - 811 96 90, Fax: 0351 - 811 96 99, mail@rehwaldt.de

Teilbereich	2. BA	Leistungsumfang	5
Planname	Freibrüter	Bauherr/Kaufherr	
Projektziele		Projektleiter	
Bauherr		Bauherr	
Gestaltung		MM	
Maßstab		1:500 / 25'1:20'1:10	
Fläche		D010	
Datum		Datum	
14.01.2021			

Rollstuhlgerechte Spielangebote

